

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20120184

Stadtamt 50 11 (1735)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage in der Sitzung des Rates am 22.12.2011, TOP 4.1
Bezeichnung der Vorlage Widersprüche und Klagen gegen Entscheide des Jobcenters in 2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	01.03.2012	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Die Anfrage in der Sitzung des Rates am 22.12.2011 wird vom Jobcenter Bochum wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Widersprüche sind im Jahr 2011 gegen Entscheidungen des Jobcenters eingereicht worden?

Im Jahr 2011 wurden 3149 Widersprüche gegen Entscheidungen des Jobcenter Bochum eingereicht.

2. Gegen welche Entscheide richten sich die Widersprüche in ihrer Mehrzahl?

Die Mehrzahl der Widersprüche (662) richtet sich gegen Entscheidungen bei der Anwendung des § 22 SGB II („Kosten der Unterkunft“).

Im Weiteren stehen die Vorschriften

- des § 11 SGB II - Anrechnung von Einkommen (575)
- der §§ 45 ff SGB X - Aufhebung und Erstattung von Leistungen (422) und
- der §§ 31 - 32 SGB II - Sanktionen (182)

im Mittelpunkt der Widersprüche.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20120184

Stadtamt 50 11 (1735)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Zwar umfasst daneben die Rubrik „Sonstiges“ noch eine hohe Anzahl von Widersprüchen (389), allerdings handelt es sich hierbei um eine Zusammenfassung von Widersprüchen, die nicht einer speziellen Vorschrift zugeordnet werden können.

3. Wie lange dauert es in der Regel bis über einen Widerspruch entschieden wird?

Die durchschnittliche voraussichtliche Bearbeitungszeit im Jobcenter Bochum beträgt aktuell 3,9 Monate (Stand: Dezember 2011). Sie ermittelt sich aus dem Verhältnis der Zahl der unerledigten Widersprüche zum Ende der Berichtszeit (893 am 31.12.2011) zu der Zahl der Widersprüche, die in den vergangenen sechs Monaten (Berichtszeitraum 01.07. - 31.12.2011: 1384, also mtl. rund 230) durchschnittlich bearbeitet wurden.

Sie gibt an, wie viele Monate das Jobcenter fiktiv benötigen würde, um die bestehenden unerledigten Widersprüche zu bearbeiten (und gibt damit aber keinen Aufschluss über die tatsächliche Bearbeitungsdauer der einzelnen Widersprüche).

4. Wie vielen Widersprüchen wurde vom Jobcenter Bochum selber stattgegeben und was waren die wesentlichen Gründe, den Widersprüchen Rechnung zu tragen?

Von den im Jahr 2011 erledigten Widersprüchen (2880) wurden

- vollumfänglich stattgegeben:	892
- teilweise stattgegeben:	294
- abgelehnt:	1390
- auf andere Weise erledigt:	304

Wesentliche Gründe für die erfolgten Stattgaben waren erstmals im Widerspruchsverfahren nachgereichte Unterlagen (44,7%) eine fehlerhafte Rechtsanwendung (41,6% - davon 12,6%-Punkte wegen einer neuen Rechts-/Weisungslage bzw. erfolgten Klarstellungen durch die Rechtsprechung) und an dritter Stelle eine unzureichende Sachverhaltsermittlung (13,7%).

5. Wie hat sich die Zahl der Widersprüche in 2011 im Vergleich zu 2010 in Bochum entwickelt?

Im Jahr 2010 wurden 3515 Widersprüche erhoben. Angesichts der aktuellen Zahl von 3149 lässt sich somit ein Rückgang der Widerspruchsmenge um 10,4% feststellen.

6. Wie viele Klagen sind gegen Entscheide des Jobcenter Bochum anhängig?

Im Jahr 2011 wurden 589 Klagen der 1. Instanz erhoben. Endgültig erledigt wurden im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2011 615 Klagen der 1. Instanz.

7. Von den eingereichten Klagen richten sich wie viele gegen

a) Anrechnung von Einkommen beim Alg II?

Von den eingereichten Klagen richten sich 34 gegen die Anrechnung von Einkommen.

b) Einstufung von Vermögenswerten?

Von den eingereichten Klagen richtet sich 1 gegen die Anrechnung von Vermögen.

c) Angemessenheit der Miete / Höhe der zu erstattenden Heizkosten?

Da eine statistische Erfassung nur bezogen auf die maßgebliche Vorschrift des SGB II vorgenommen wird (hier: § 22 SGB II) kann nur eine Gesamtzahl angegeben werden:

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 3 -

Vorlage Nr. 20120184

Stadtamt 50 11 (1735)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Von den eingereichten Klagen richten sich 120 gegen die zugrunde gelegten Kosten der Unterkunft.

d) Anrechnung von Partnereinkommen?

Auch hier lässt sich keine spezifische Zahl nennen, insofern wird auf die Antwort zu Frage 7 a) verwiesen.

e) durch das Jobcenter verhängte Sanktionen?

Von den eingereichten Klagen richten sich 12 gegen die Absenkung oder den Wegfall von Alg II auf der Grundlage der §§ 31 - 32 SGB II.

8. Wie lange sind die Klagen anhängig, bevor es zu einer Entscheidung kommt? (Bitte für die entsprechenden Ebenen der Gerichtsbarkeit aufschlüsseln.)

Hierzu werden seitens des Jobcenter Bochum keinerlei Daten erhoben. Evtl. lassen sich aus folgenden Angaben Schlüsse ziehen:

Gegenwärtig (Stand: 23.01.2012) sind neben 40 ruhenden Klageverfahren noch 810 laufende Verfahren der 1. Instanz anhängig; davon wurden erhoben

in 2006: 4 Klagen,
in 2007: 11 Klagen,
in 2008: 43 Klagen,
in 2009: 106 Klagen,
in 2010: 215 Klagen,
in 2011: 459 Klagen,
schließlich in 2012: 12 Klagen

Gegenwärtig (Stand: 23.01.2012) sind neben 3 ruhenden Berufungsklagen noch 11 laufende Verfahren der 2. Instanz anhängig; davon wurden erhoben

in 2009: 2 Berufungsklagen, in 2010: 4 Berufungsklagen und in 2011: 8 Berufungsklagen.

9. In wie vielen Fällen der eingereichten Klagen wurde von den Gerichten im Sinne der Kläger/innen entschieden, wie viele Verfahren wurden eingestellt und wie hoch war der Anteil der Vergleiche?

Von den 615 im Jahr 2011 endgültig erledigten Klagen wurden

- | | |
|---|-----|
| a. durch Urteil oder Gerichtsbescheid vollständig stattgegeben | 8 |
| b. durch Urteil oder Gerichtsbescheid teilweise stattgegeben | 9 |
| c. durch Urteil oder Gerichtsbescheid abgewiesen | 29 |
| d. auf andere Weise erledigt (z. B. durch Anerkenntnis, Rücknahme, Vergleich) | 569 |
| davon: | |
| - Fälle, in denen das Jobcenter teilweise oder ganz nachgegeben hat | 246 |

Eine Aufteilung nach Gerichtsebenen wird dabei nicht vorgenommen.

10. Wie hat sich die Zahl der Klagen in 2011 im Vergleich zu 2010 in Bochum entwickelt?

Im Jahr 2010 wurden 596 Klagen erhoben. Es lässt sich somit ein Rückgang der Klagen um 7 Fälle oder 1,1% verzeichnen.